

# Ehepaar Murken setzt sich die Kronen auf

Schützenverein Achim hat neue Majestäten / Bevölkerung kann Brauchtum wenig abgewinnen

**Achim** – Der Schützenverein Achim hat sein Fest 2022 nach zwei Jahren Corona-Pause langsam angehen lassen. Es startete am Donnerstag mit dem Girlanden binden und anbringen an den Königsresidenzen von Badenhop und Wimmer-Bonin.

Am Freitag war die Kompanie erst bei der Damenkönigin und dann beim König von 2019 zu Gast, bevor es in die Innenstadt ging, wo der Zapfenstreich gespielt wurde. „Der Zapfenstreich ist fast das einzige, was von der Tradition im Schützenverein Achim übrig geblieben ist“, stellt Pressewartin Ute Delion fest. In den letzten Jahren sei immer mehr davon gestrichen worden, was aber die Zeit mit sich bringe. Von der Achimer Bevölkerung hätten, wie in den Jahren zuvor, nicht viele dem Spektakel beigewohnt. „Vielleicht liegt es auch daran, dass viele junge Leute zu dem Zapfenstreich keine Verbindung haben“, spekuliert Delion. Mit Fackeln ging es am Freitag mit dem Spielmannszug Rethem zum Schützenplatz, wo der Abend in gemütlicher Runde endete.

Am Samstagmorgen galt es, ein neues Königshaus zu finden. Werden es die „Alten“ wieder machen, oder treten frische Aspiranten nach vorne? „Den jeweils ersten Schuss beim Königsschießen müssen die noch amtierenden Könige abgeben und dabei wird spekuliert, ob von denen, die anstehen, wohl jemand dabei ist, der die Amtsträger ablösen wird?“, erläutert Delion. Es möge komisch klingen, aber es sei seit jeher Tradition, dass, wer auf die Königsscheibe schießt, eine Uniform tragen muss. Bei den Schützen gehört auch ein Schützenhut dazu, ebenso die weiße Fliege.

Am Dienstag „alte Hasen“ das Rennen. Das Ehepaar Murken eroberte die beiden wichtigsten Titel.

Die Platzierungen auf der Damenkönigscheibe: Königin Christa Murken, Vize Heike Wimmer-Bonin, 3. Elke Delion, 4. Iris Jentsch, 5. Ute Delion, 6. Elke Voelker, 7. Stephanie Spark, 8. Gabriele Rausch. Der Damen-Beste-Pokal, höchste Ringzahl Königscheibe, und der Pokal der ehemaligen Königinnen gingen an Wimmer-Bonin.

Königsscheibe der Schützen: König Hans-Hermann Murken, Vize Johann Bergmann, 3. Frank Jentsch, 4. Rainer von Kiedrowski, 5. Robert Bonin, 6. Andreas Badenhop, 7. Sven Ristau, 8. Günther Wimmer. König der Könige wurde Bergmann.

Nach langer Zeit schossen laut Delion auch einige Schüler (unter zwölf Jahre) eine Königsscheibe aus, mit dem Lichtpunktgewehr. Den Titel der Schülerkönigin errang Konja Panderodt, Vize Leonie Eißmann. Jugendkönig wurde Alia Möller, Vize-König Anton Yu. Als Juniorenkönigin grüßt nun Luzia Vu, als Vize Ella Libiszewa.

Das Königsschild der Reservisten bekam Andreas Bachmann umgehängt. Die Reservisten haben seit Jahren eine eigene Scheibe. „Angefangen hat es mit den Soldaten zu Zeiten der Kaserne in Achim, und jetzt führt der Traditionsverband Steubenkaserne die Freundschaft zum Schützenverein weiter“, erklärt Ute Delion.

Das Schützenfest 2022 endete mit dem traditionellen Königball. Die Achimer konnten dazu Gäste von den Schützenvereinen aus Bieren, Uesen und Uphusen begrüßen. Auch das Ehepaar Rohlf's, wohnte dem feierlichen Ereignis bei. „Je später die Stunde, desto mehr Achimer Bürger haben den Weg ins Schützenhaus Achim gefunden“, berichtet Delion und fügt hinzu: „Vielleicht ist ein kleiner Schritt gemacht.“



**Feierlicher Abschluss des Zapfenstreichs:** Mit Fackeln und unter dem klangvollen Geleit des Spielmannszugs Rethem ging es vom Bibliotheksplatz zum Achimer Schützenhaus. FOTOD: HERMANN



**Das neue Achimer Königshaus strahlt in die Kamera:** Vorsitzender Robert Bonin (links) steht hier an der Seite von Königin Christa Murken, die wiederum König und Ehemann Hans-Hermann Murken neben sich weiß. Weiter auf dem Foto sind Vizekönigin Heike Wimmer-Bonin, Vizekönig Johann Bergmann und Reservistenkönig Andreas Bachmann.